

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Helga Krismer-Huber und Dr. Madeleine Petrovic

gemäß § 39 Abs. 2 LGO 2001

an Landesrat Dr. Stephan Pernkopf

betreffend **Schlachthöfe in Niederösterreich**

ÖsterreicherInnen verzehren 97,5 kg Fleisch durchschnittlich pro Jahr. Der Verein gegen Tierfabriken hat Gesetzeswidrigkeiten in 4 Schlachthöfen (Gauderndorf, Hollabrunn, St. Martin und Ruprechtshofen) Niederösterreichs festgestellt, die zur Anzeige gebracht wurden. Der Umgang mit den Tieren vor der Schlachtung weist massive Mängel auf, aber auch beim Akt der Betäubung. Und anschließend die Dauer zwischen Betäubung und Entblutungsschnitt wird nicht genau den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt.

Die Gefertigten stellen folgende

Anfrage

- 1.) Wie viele Schlachthöfe gibt es in Niederösterreich?
- 2.) Welche Gesetzesübertretungen wurden in den vier vom Verein überprüften Schlachthöfen gemeldet?
- 3.) Wie viele Tiere werden pro Jahr in Niederösterreich geschlachtet (nach Tierarten aufgelistet)?
- 4.) Welche Übertretungen (Gesetz, Paragraph) wurden 2015 angezeigt? Wie hoch sind die Straf gelder in Summe 2015?
- 5.) Wie viele amtliche TierärztInnen sind bei der Anlieferung der Tiere in den NÖ Schlachthöfen anwesend?
- 6.) Wie viele amtliche TierärztInnen sind für die Überwachung des Wartebereichs in den NÖ Schlachthöfen zuständig?
- 7.) Mit welcher Überwachung gewährleisten Sie die Einhaltung der tierschutzrechtlichen Rahmenbedingungen?
- 8.) Wie wird sichergestellt, dass die gemäß Art 5 Abs. 2 der VO (EG) 1099/2009 des Rates vom 24. September 2009 über den Schutz von Tieren zum Zeitpunkt

der Tötung, Abl. L 303/1 vorgeschriebenen systematischen Kontrollen durchgeführt werden?

- 9.) Besitzen die zuständigen Beschäftigten des Schlachthofes die entsprechenden Fachkenntnisse nach Art 7 der VO (EG) 1099/2009 ABI L 303/1 und den nach Art 21 der VO (EG) 1099/2009 ABI L 303/1 geforderten Sachkundenachweis und wird dies von ihnen überprüft?
- 10.) Liegen bereits, die im vereinfachten Verfahren nach Art 29 Abs. 2 der VO (EG) 1099/2009 ABI L 303/1 möglichen, Sachkundenachweise vor?
- 11.) Wurden vom Schlachthof Standardanweisungen im Sinne des Art 6 der VO (EG) 1099/2009 ABI L 303/1 erstellt und umgesetzt? Wenn Ja, welche?
- 12.) Wer trägt die fachliche Verantwortung für Vorfälle von Tierquälerei im Schlachthof?
- 13.) Welche Maßnahmen werden ergriffen, um die Gesetze einzuhalten?
- 14.) Wie viele Personen sind intern und extern mit der Überkontrolle der Schlachthöfe befasst und wie wird vorgegangen?